

en schlechten Wetters

n zu sparen



Diese Sanierung kann jedoch zurzeit nicht angegangen werden, da ein Rekurs gegen die Arbeitsvergabe hängig ist (wir berichteten). Marcel Peter: «Wir haben schon mehrmals die Auskunft vom Verwaltungsgericht erhalten, dass das Geschäft «beförderlich» behandelt werde. Leider wird uns aber die Auskunft über ein konkretes Datum verweigert.»

Deshalb ist die Wetziker Bauabteilung gemäss Gemeindeschreiber seit einigen Tagen daran, die Arbeiten für die Brücke separat zu vergeben. In den nächsten Wochen könne mit dem Beginn des Strassen- und Werkleitungsbaus gerechnet werden.

Alte Bautafeln werden entfernt

«Das Projekt ist von unserer Tiefbauabteilung zeitlich nicht so forciert worden wie andere. Die Fussgänger können die Brücke passieren, und der Autoverkehr hat eine Alternativroute über die Brücke bei der Wiesenstrasse», erklärt Marcel Peter den Aufschub. Trotzdem sei es ein Anliegen seitens der Stadt, «die Arbeiten möglichst bald abschliessen zu können».

Dass die Baustelleninformation falsch ist, sei ein «interner Fehler» auf der Verwaltung, räumt Peter ein. Noch heute sollen die entsprechenden Tafeln entfernt werden.

Reklame

Ihr Partner für mehr!



Wetzikon

Neuer Präsident für Alterssiedlung

Die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon erhält im kommenden Jahr einen neuen Präsidenten. An der Generalversammlung der Genossenschaft erklärte sich der amtierende Präsident Richard Martin bereit, das Präsidium bis Ende 2009 weiterzuführen, damit sich sein Nachfolger einarbeiten könne. Als neues Mitglied, das ab 2010 das Präsidium übernimmt, schlug der Vorstand der Generalversammlung Jean-Pierre Kuster vor. Kuster wurde ohne Gegenstimme gewählt. Er ist Bürger von Wetzikon und wohnt in Uster. Kuster kommt aus der Genossenschaftsbewegung und bringt laut einer Medienmitteilung der Genossenschaft «viel Erfahrung für sein neues Amt mit». Zwei Vorstandsmitglieder, ein Rechnungsrevisor sowie ein zugelassener Revisionsexperte nach dem neuen Revisionsgesetz wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. (zo)

Bubikon

Unterwegs mit Kulturdetektiven

Wie kommen die Strassen zu ihren Namen? Interessierte erhalten am Mittwoch, 10. Juni, eine Antwort auf diese Frage. Die Kulturdetektive laden um 18.30 Uhr zu einem Rundgang in Bubikon ein.

Strassennamen beleuchten das Gesicht eines Dorfes oder einer Stadt und widerspiegeln die historische Entwicklung: Die wichtigsten öffentlichen Bauten haben einen Strassennamen, die bedeutendsten Gewerbe und Industrien werden benannt, Persönlichkeiten aus Politik, Industrie, Literatur und Musik

und ue uenenrv em tteqg

s)
reht man sie um, ist
auarbeiten bis zirka
dauern. Doch jetzt,
on nichts zu sehen.